



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2018

7,404: Rechtsmethode, Rechtstheorie und Wirtschaftsrecht

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 120 Min.)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[7,404,1.00 Rechtsmethode, Rechtstheorie und Wirtschaftsrecht](#) -- Deutsch -- [Brändli Beat](#), [Egli Patricia](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Keine.

Veranstaltungs-Inhalt

Ziel des Kurses besteht in der Vermittlung der rechtsmethodischen und rechtstheoretischen Grundlagen, die für das juristische Arbeiten auf nationaler und internationaler Ebene relevant sind. Die Studierenden erwerben damit die Fähigkeit, das geltende Recht in methodisch sorgfältiger Weise zu konkretisieren. Die Studierenden üben die juristische Argumentation insbesondere an Fällen des Wirtschaftsrechts und lernen, juristisches Vorgehen, auch das eigene, kritisch zu reflektieren.

Im Vordergrund steht die Diskussion der Hauptprobleme der juristischen Methodenlehre und der juristischen Argumentation im Allgemeinen und im Kontext des Wirtschaftsrechts: klassische methodische Elemente (Wortlaut, Systematik, Entstehungsgeschichte, Teleologie), weiter gehende methodische Ansätze sowie deren theoretische Grundlagen, Fragen der Lückenlehre und des Richterrechts sowie spezifische Fragen der Auslegung im Privatrecht wie Vertragsauslegung. Die Vertiefung erfolgt anhand von Literaturauszügen, Fällen und Gerichtsurteilen.

Veranstaltungs-Struktur

Die Veranstaltung findet im Wochenrhythmus statt und baut auf die Vermittlung der theoretischen Grundlagen und auf die Einübung derselben anhand von Fällen aus dem Wirtschaftsrecht auf, welche die Studierenden bearbeiten. Eine kritische Reflexion der Thematik soll zudem im Rahmen von Gastvorträgen von Wissenschaftlern und Praktikern stattfinden.

In der ersten Semesterhälfte wird eine Einführung in die Grundlagen der Thematik und dann eine Diskussion und Vertiefung der klassischen methodischen Elemente vor allem auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts stattfinden. Die selbständige juristische Argumentation gestützt auf den Methodenpluralismus unter Anwendung des grammatikalischen, historischen, systematischen und teleologischen Elements wird anhand von Fragen und Fällen im Reader eingeübt werden.

In der zweiten Semesterhälfte stehen Fragen der Lückenlehre und des Richterrechts sowie der methodischen Fragen im internationalen Kontext im Vordergrund. Zudem werden spezifische methodische Fragen im Privatrecht behandelt, wie die Auslegung von Verträgen oder Statuten. Wiederum findet eine Vertiefung der Thematik anhand von Fragen und Fällen statt.

Veranstaltungs-Literatur

Pflichtlektüre:

Ernst A. Kramer, Juristische Methodenlehre, 5. Auflage, 2016

Bernd Rütters/Christian Fischer/Axel Birk, Rechtstheorie mit Juristischer Methodenlehre, 10. Auflage, 2018, §§ 1-5, 8-15



Skript/Reader "Rechtsmethode, Rechtstheorie und Wirtschaftsrecht" HS 2018 (verfügbar bei der SKK)

Literaturhinweise auf dem Studynet

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/1)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Zentral - schriftliche Klausur / Prüfung (100%, 120 Min.)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Extended Closed Book

Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Alle zusätzlich erlaubten Hilfsmittel müssen im Abschnitt "Hilfsmittelzusatz" abschliessend aufgeführt sein. Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments TI-30-Serie sowie ein- oder zweisprachige Wörterbücher (keine Fachwörterbücher) ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt.
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, PDAs, Mobiltelefone und weitere.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

Hilfsmittel-Zusatz

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Der Prüfungsinhalt setzt sich aus sämtlichen Inhalten der Vorlesungen, den Veranstaltungsunterlagen und der Inhalte auf dem Studynet, die am 31. Dezember 2018 verfügbar sind, zusammen.

Prüfungs-Literatur

Pflichtlektüre:

Ernst A. Kramer, Juristische Methodenlehre, 5. Auflage, 2016

Bernd Rütters/Christian Fischer/Axel Birk, Rechtstheorie mit Juristischer Methodenlehre, 10. Auflage, 2018, §§ 1-5, 8-15

Skript "Rechtsmethode, Rechtstheorie und Wirtschaftsrecht" HS 2018 (erhältlich bei der SKK)

Literaturhinweise auf dem Studynet



Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat. Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 23. August 2018
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 15. Oktober 2018
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 05. November 2018

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.